



FC Wallisellen  
Postfach 179  
CH-8304 Wallisellen  
Vereins-Nr. 11053  
info@fcwallisellen.ch  
www.fcwallisellen.ch

## MATCHBERICHTE SENIOREN 30+

**Senioren: Wallisellen - Thalwil 1:2 (0:2) am 16.6.2017**

**2:1-Sieg zum Saisonabschluss**

18.6.2017 / von Thomas Maag



**Die Senioren 30+ gewinnen das «Kehraus»-Spiel gegen den FC Thalwil mit 2:1. Doppeltorschütze Tobias Müller und sein Zwillingbruder Matthias mit starken Paraden im Tor trugen massgeblich zu diesem Sieg bei.**

Es war an diesem Abend ein animiertes Kehraus-Spiel, das unter dem Motto «spielen und spielen lassen» stand. Für beide Teams ging es um nichts mehr, trotzdem bot die Partie den Zuschauern zahlreiche Torszenen mit spektakulären Goalieparaden. Im Gegensatz zu Thalwil wussten die Gäste aber eine Torchance mehr zu nutzen, so dass sie mehr zufällig als verdient das letzte Saisonspiel zu ihren Gunsten nutzen konnten.

Mit 37 Punkten aus 18 Spielen und einem Torverhältnis von 35:20 beenden die Senioren 30+ die Spielzeit als Vize-Meister, was in Anbetracht der zahlreichen verletzungsbedingten Ausfälle von Leistungsträgern eine beachtliche Leistung ist. Nun geht es in die wohlverdiente Sommerpause, ehe am 19. August mit einem Vorbereitungsturnier in Kloten die neue Saison beginnt.

*Thalwil – Wallisellen 1:2 (0:2). Im Brand, 30 Zuschauer. – SR Christian Da Costa. – Tore: 13. Tobias Müller 0:1. 39. Tobias Müller 0:2. 70. Huber 1:2. – Wallisellen: Matthias Müller; Marcel Frauenknecht (60. Fiorino), Mörgeli, Murer, Weiss; Nicollier, Vaia, Paglialonga, Rebsamen (41. Jabbes); Giorgio (60. Köppl), Tobias Müller. – Bemerkungen: Letztes Spiel von Fabio Vaia als Spielerassistententrainer. Letztes Spiel von Thalwil-Torhüter Axel Neumeyer (ex-Wallisellen, wandert nach Teneriffa aus).*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Witikon/Neumünster 3:0 (1:0) am 9.6.2017**

### **3:0-Sieg gegen Witikon/Neumünster**

12.6.2017 / von Thomas Maag

**Die Senioren 30+ gewinnen das Heimspiel gegen Witikon/Neumünster mit 3:0. Mit diesem Sieg steht bereits ein Spiel vor Schluss fest, dass sie die Saison auf Rang 2 beenden werden.**

Der FCW bekundete im Spöde an diesem lauen Sommerabend grosse Probleme, sich gegen die tief stehenden Gäste durchzusetzen. Ein Kopfball Rebsamens knapp neben das Tor war in der ersten halben Stunde die einzige offensive Ausbeute des Heimteams. Demgegenüber blieben die Zürichbergler mit Kontern gefährlich, bei denen FCW-Keeper Matthias Müller zweimal sein ganzes Können aufbieten musste. Als niemand mehr mit einem Tor gerechnet hatte, verwandelte Giorgio eine Rebsamenflanke mit dem Kopf zur Führung (35.).

Nach dem Seitenwechsel suchten die Walliseller die Vorentscheidung, fanden diese aber erst nach 65 Minuten, als Jabbes ein Zuspiel Giorgios zum 2:0 verwertete. Spannung wäre wohl nur noch aufkommen, wenn Matthias Müller den Penalty von Tiziani nicht abgewehrt hätte (72.). Das 3:0 von Tobias Müller auf ein Zuspiel von Jabbes war dann nur noch Zugabe.

Das letzte Spiel dieser Saison bestreiten die 30+-Senioren am kommenden Freitag. Sie treffen auswärts auf den FC Thalwil (Im Brand 2, 20.00 Uhr).

*Wallisellen – Team Witikon/Neumünster 3:0 (1:0). Spöde, 30 Zuschauer. – SR Milos Ilic. – Tore: 35. Giorgio 1:0. 65. Jabbes 2:0. 80. Tobias Müller 3:0. – Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger (67. Fiorito), Tukic (30. Jabbes), Murer, Weiss; Nicollier, Vaia, Marco Horisberger, Rebsamen; Giorgio (67. Köppl), Tobias Müller. – Bemerkungen: 72. Matthias Müller hält Foulpenalty von Tiziani.*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Kosova 3:3 (1:2) am 2.6.2017**

### **3:3 im Verfolgerduell**

3.6.2017 / von Thomas Maag

### **Im Heimspiel gegen den Tabellendritten Kosova liessen sich die Senioren 30+ in der Nachspielzeit mit dem Ausgleich zum 3:3 noch die Butter vom Brot nehmen.**

Bei Dauerregen erlebten die Zuschauer am Freitagabend ein Spiel, in dem Kosova in der ersten Halbzeit und Wallisellen in der zweiten Halbzeit das bessere Team war. Demzufolge war das Unentschieden ein gerechtes Resultat. Zählt man aber die hochkarätigen und nicht verwerteten Torchancen zusammen, hätten die Walliseller die Partie gewinnen müssen. Umso mehr, als dass sie nach schön herausgespielten Toren von Giorgio (15.), Eins-Leihgabe Figueiredo (50.) und Marcel Frauenknecht (70.) in der Nachspielzeit in Führung lagen.

Da sie es aber vorzogen, das vorentscheidende 4:2 zu suchen, statt die Führung zu verteidigen, liefen sie in der Nachspielzeit in einen Konter, welcher der als Stürmer umfunktionierte Innenverteidiger Pjaziti zum vielumjubelten Ausgleich einköpfte. Damit trennten sich die Teams wie schon in der Vorrunde mit 3:3. Wenigstens konnte der FCW mit diesem Resultat den 2. Tabellenplatz verteidigen.

Am kommenden Freitag steht dann das letzte Heimspiel auf dem Programm (Spöde, 20.30 Uhr), wenn das fünftplatzierte Team Witikon-Neumünster zu Gast ist.

*Wallisellen – Kosova 3:3 (1:2). Spöde, 20 Zuschauer. – SR Alvarez. – Tore: 15. Giorgio 1:0. 20. Pjaziti 1:1. 30. Weiss (Eigentor) 1:2. 50. Figueiredo 2:2. 70. Marcel Frauenknecht 3:2. 80. Pjaziti 3:3. – Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger, Glaser, Murer, Weiss; Nicollier (50. Marcel Frauenknecht), Vaia, Marco Horisberger, Rebsamen; Marcel Frauenknecht (41. Figueiredo), Giorgio (55. Sigg, 75. Köppl). – Bemerkungen: 40. Nicollier verschießt Foulpenalty. 65. Pfostenschuss Figueiredo.*

## Senioren 30+: Wallisellen – Pfäffikon 0:0 am 26.5.2017

### 0:0 im Spitzenkampf gegen Pfäffikon

29.5.2017 / von Thomas Maag



### Die in der Tabelle auf Rang 2 liegenden Senioren 30+ kamen im Heimspiel gegen Leader Pfäffikon nicht über ein 0:0 hinaus.

Es war an diesem Freitagabend ein würdiger Spitzenkampf, der auf dem Kunstrasen des Spödes über die Bühne ging. Würdig weniger in Bezug auf die technischen Raffinessen und die spielerische Qualität. Aber würdig in Bezug auf die Intensität, die taktische Disziplin und die Fairness. Zu letzterer trug auch der gute Spielleiter bei, der die hart, aber meist fair geführten Zweikämpfe richtig zu interpretieren wusste. Was die Torchancen angeht, so waren es die Pfäffiker, welche sich ein Chancenplus erarbeiten konnten. Insbesondere ihr stets gefährlicher Topscorer Reto Vogt vergab ungewohnt ein paar Hochkaräter, wobei FCW-Keeper Mario Corbo nicht ganz unschuldig an der ungenügenden Torausbeute der Gäste war.

Auf der anderen Seite besaßen die Walliseller nur zwei echte Chancen. Einmal zischte Nicolliers Geschoss nur Zentimeter am Pfosten (60.) vorbei und das andere Mal konnten Weiss und Sigg nicht von der einzigen Unsicherheit von Pfäffikon-Keeper Petro profitieren (67.). So blieb es beim für das Heimteam eher glückhaften 0:0. Der FC Pfäffikon kann nun drei Spiele vor Schluss mit sieben Punkten Vorsprung den Meister-Champagner kaltstellen. Und für die Senioren 30+ des FCW geht es am Freitag beim Heimspiel gegen das drittplatzierte Kosova (Spöde, 20.30 Uhr) einzig noch darum, den 2. Tabellenplatz und damit die goldige Ananas zu verteidigen.

*Wallisellen - Pfäffikon 0:0. Spöde, 30 Zuschauer. SR Banushi. - Wallisellen: Corbo; Fabian Horisberger, Glaser (50. Tukic), Murer, Weiss; Nicollier, Vaia, Horisberger, Rebsamen (50. Marcel Frauenknecht); Giorgio (60. Sigg), Tobias Müller.*

## **Senioren 30+: Wallisellen - Wädenswil 2:0 (1:0) am 19.5.2017**

### **Heimsieg gegen Wädenswil**

20.5.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ gaben sich beim Heimspiel gegen Cupsieger Wädenswil keine Blöße und siegten durch Tore von Sandro Nicollier und Fabio Vaia mit 2:0.**

Wenn zwei Mannschaften ein extremes Pressing spielen, dann ist die Partie im Amateurfussball zwar intensiv, aber aufgrund vieler Fehlpässe, Einwürfe und Ungenauigkeiten für die Zuschauer in der Regel mässig attraktiv. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass es ein Spiel der höchsten Senioren-Liga ist. Genau das aber passierte in der ersten Viertelstunde der Partie. Solange dauerte es nämlich, bis der aktuelle Cupsieger sein Pressing nicht mehr aufrechterhalten konnte und die Platzherren das Spiel in den Griff bekamen. Nach zwei Topchancen von Giorgio (14. / 21.) war es schliesslich Sandro «Loppi» Nicollier vorbehalten den längst fälligen Walliseller Führungstreffer zu erzielen. Wäre Vaias Freistoss kurz vor der Pause nicht an der Lattenoberkante gelandet (33.), so wäre die Partie noch vor dem Pausentee entschieden gewesen.

Vaia sparte sich sein Tor aber für kurz nach der Pause auf, als er nach schöner Vorarbeit von Tobias Müller das Spielgerät im Lattendreieck versorgte (42.). Die Walliseller behielten auch nach diesem Tor die Partie im Griff und FCW-Keeper Isenegger verbrachte einen ruhigen Abend. Dies wird sich spätestens am kommenden Freitag ändern, wenn der Leader Pfäffikon für den Spitzenkampf im Spöde gastiert (20.30 Uhr). Die Ausgangslage ist klar: Gewinnt der Gast, steht er vorzeitig als Meister fest. Gewinnt der FCW, so halten die zweitplatzierten Walliseller wenigstens die theoretischen Meistertitelchancen aufrecht.

*Wallisellen – Wädenswil 2:0 (1:0). Spöde, 30 Zuschauer. – SR Ben Crawshaw. – Tore: 27. Nicollier 1:0. 42. Vaia 2:0. – Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht, Glaser, Murer, Fabian Horisberger; Nicollier (41. Sigg / 72. Fiorito), Vaia, Marco Horisberger, Tobias Müller; Giorgio (75. Köppl), Jabbes (78. Matthias Müller). – Bemerkungen: 14. Pfofenschuss Giorgio. 33. Lattenschuss Vaia. 70. Lattenschuss Tobias Müller.*

## Senioren 30+: Urdorf – Wallisellen 1:4 (0:3) am 12.5.2017

### Mit Sieg in Urdorf auf Rang 2

13.5.2017 / von Thomas Maag



### Die Senioren 30+ gewinnen das Auswärtsspiel in Urdorf mit 4:1 und klettern dank diesem Sieg auf den 2. Tabellenplatz in der Meisterklasse.

Der um den Klassenerhalt kämpfende Tabellenletzte wurde in dieser Partie für sein Engagement schlecht belohnt, denn das Resultat täuscht über die wahren Kräfteverhältnisse in diesem ausgeglichenen Spiel hinweg. Aber das Momentum und das Glück war an diesem Abend auf der Seite der Gäste. So profitierten sie beim Führungstreffer davon, dass Urdorf-Keeper Buff einen harmlosen Flankenball von Mäse Frauenknecht aus den Händen gleiten liess – Paglialonga brauchte nur noch einzuschieben (18.). Und als ein Geschoss von Jenny in der 30. Minute an die Latte knallte, erzielte Töbi Müller im Gegenzug das 2:0 für die Gäste. Mit dem Schicksal hadernnd waren diese noch dermassen desorientiert, dass Töbi Müller nur eine Minute später einen Flankenball Nicolliers völlig freistehend zum 3:0 einköpfen konnte.

Nach dem Seitenwechsel drückten die Urdorfer vehement auf den Ausgleichstreffer, kamen zu besten Chancen, vergaben diese aber kläglich oder scheiterten an FCW-Keeper Matthias Müller. Auf der anderen Seite schloss Jabbes nach herrlicher Vorarbeit von Töbi Müller und Nicollier einen Walliseller Konter erfolgreich zum 4:0 ab (55.). Damit war der Drops gelutscht. Nach diesem Sieg und der 3:6-Niederlage von Kosova gegen das Team Witikon-Neumünster kletterten die Walliseller auf den 2. Tabellenplatz. Und diesen wollen sie im nächsten Heimspiel vom Freitag (Spöde, 20.30 Uhr) gegen eben dieses Witikon-Neumünster verteidigen.

*Urdorf – Wallisellen 1:4 (0:3). Chlösterli, 20 Zuschauer. – SR Matthias Kägi. – Tore: 18. Paglialonga 0:1. 31. Tobias Müller 0:2. 32. Tobias Müller 0:3. 55. Jabbes 0:4. 76. Fischer 1:4. – Wallisellen: Matthias Müller; Marcel Frauenknecht, Mörgerli (60. Glaser), Murer, Fabian Horisberger (65. Köppl); Nicollier, Vaia, Marco Horisberger, Tobias Müller; Paglialonga (30. Giorgio), Jabbes. – Bemerkungen: 30. Lattenschuss Jenny. 48. Pfofenschuss Schweisgut. 75. Pfofenschuss Nicollier. Paglialonga und Mörgerli verletzt ausgeschieden.*

## **Senioren 30+: Herrliberg-Küsnacht - Wallisellen 1:2 (1:0) am 5.5.2017**

### **Auf die Siegesstrasse zurückgekehrt**

8.5.2017 / von Thomas Maag

Die Senioren 30+ gewinnen das Auswärtsspiel gegen das Team Herrliberg-Küsnacht mit 2:1. Durch Tore von Vaia und Paglialonga drehten sie die Partie in der zweiten Halbzeit.

Wie bereits schon in der Vorrunde trat das Team Herrliberg-Küsnacht mit dem letzten Aufgebot an. Und wie bereits in der Vorrunde setzte es auch dieses Mal eine Niederlage ab. Wobei sich dieses Mal auch Wallisellen-Keeper Isenegger einige Male auszeichnen konnte und die Einheimischen das Spielgeschehen bis zur Halbzeit ausgeglichen gestalten konnten.

Je länger aber die zweite Halbzeit dauerte, desto mehr profitierten die Walliseller von ihrer konditionellen Überlegenheit, die sie schliesslich - nicht so wie gegen Oberglatt - auch in Tore ummünzten. Das nächste Meisterschaftsspiel bestreiten die Senioren 30+ am Freitag: Sie treffen auswärts auf den FC Urdorf (Weihermatt, 20.00 Uhr), der als Letztplatzierte mitten im Abstiegskampf steckt.

*Herrliberg-Küsnacht - Wallisellen 1:2 (1:0). Heslibach, 30 Zuschauer. - SR Barberio. - Tore: 34. Tognoni 1:0. 61. Vaia 1:1. 66. Paglialonga 1:2. - Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht (70. Fiorito), Mörgeli, Murer, Weiss; Nicollier, Vaia, Marco Horisberger, Jabbes (41. Fabian Horisberger); Paglialonga, Giorgio (62. Jabbes).*

## **Senioren 30+: Erlebnisreiches Teamweekend in Düsseldorf**

01.05.2017 / von Thomas Maag

19 Senioren des 30+-Teams verbrachten vom 28. – 30. April 2017 ein tolles, erlebnisreiches Weekend in Düsseldorf. Sie erlebten eine Stadtrundfahrt auf dem Velo, stürzten sich mutig an die «längste Theke der Welt», feierten Marcus Köppels Geburtstag, genossen kulinarische Spezialitäten aus dem Ruhrgebiet und das legendäre Düsseldorfer Alt-Bier, besuchten die Bundesliga-Partie Borussia Dortmund – 1. FC Köln und erklimmen den 180 m hohen Rheinturm. Nur auf die Teilnahme am gleichzeitig stattfindenden Düsseldorfer Marathon verzichteten sie im Hinblick auf die kommenden Meisterschaftsspiele...

Mit Ausnahme der Tatsache, dass sieben Gepäckstücke in Zürich geblieben waren und erst am Samstag nachgeliefert wurden, hat das Team diese Tage in vollen Zügen genossen. Oder um es in den Worten von Semir Jabbes zu sagen, die er in den extra eingerichteten Team-Chat geschrieben hat: «Ich bin in Düsseldorf!»



## **Senioren 30+: Wallisellen - Oberglatt 1:2 (1:1) am 21.4.2017**

### **1:2-Heimniederlage gegen Oberglatt**

23.4.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ mussten gegen den FC Oberglatt die erste Heimniederlage dieser Saison einstecken: Trotz Überlegenheit und Chancenplus unterlagen sie mit 1:2.**

Eigentlich war die Partie eine Kopie des Spiels aus der Vorrunde: Auch damals geriet der FCW früh in Rückstand und auch damals war er über weite Strecken überlegen. Doch dieses Mal konnten die Walliseller ihre zahlreichen hochkarätigen Chancen nicht in Tore ummünzen und die Oberglatter nützten nach einem Walliseller Corner einen Konter, um einen zweiten Treffer zu markieren. So stand es dann halt am Ende 1:2 und nicht wie in der Vorrunde 4:1. Ob es nun Pech oder Unvermögen war, sei dahingestellt. Fakt ist, dass sich die 30+-Senioren bezüglich Chancenauswertung steigern müssen, wenn sie wieder auf die Erfolgsstrasse zurückkehren wollen. Die nächste Gelegenheit bietet am Freitag, 5. Mai, auswärts beim Team Herrliberg-Küsnacht (20.15 Uhr Sportplatz Heslibach in Küsnacht). Bis es aber soweit ist, werden die Walliseller am kommenden Freitag nach Düsseldorf reisen, wo ein Teamweekend mit dem Besuch der Partie Dortmund - Köln auf dem Programm steht.

*Wallisellen – Oberglatt 1:2 (1:1). Sportzentrum, 20 Zuschauer. - SR Scarfo. - Tore: 2. Lehmann 0:1. 23. Nicollier (Foulpenalty) 1:1. 61. Galbarini 1:2. - Wallisellen: Matthias Müller; Marcel Frauenknecht (55. Giorgio), Mörgeli, Murer (41. Jabbes), Weiss; Nicollier, Vaia, Mike Frauenknecht (50. Murer), Rebsamen; Tobias Müller, Paglialonga. - Bemerkungen: 41. Pfofenschuss Tobias Müller. 75. Pfofenschuss Nicollier.*

## **Senioren 30+: Centro Lusitano - Wallisellen 1:2 (1:1) am 7.4.2017**

### **2:1-Sieg zum Start in die Rückrunde**

9.4.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ festigten ihren 3. Tabellenplatz mit einem 2:1-Auswärtssieg bei Aufsteiger Centro Lusitano. Beide Walliseller Treffer erzielte Tobias Müller.**

Eigentlich war es nicht der Tag des Tobias Müller: In seiner Abwesenheit verlor seine C-Juniorinnen-Mannschaft in Embrach 1:5 und dann barst auf dem Weg zum Sportplatz Juchhof die Rückscheibe seines Autos, was dazu führte, dass er 20 Minuten zu spät zur Besammlung eintraf. Umso beachtenswerter war deshalb, dass er an diesem Tag der einzige Walliseller war, der zu Torchancen kam und schliesslich zwei davon verwertete.

Beim 1:0-Führungstreffer verwandelte er eine Flanke Nicolliers (8.) und beim 2:1-Siegtreffer lieferte er gleich auch den Assist dazu: Er köpfte einen Flankenball von Mike Frauenknecht an die Latte und verwertete den Nachschuss (70.). Ansonsten ist die Geschichte dieser Partie schnell erzählt: Die Portugiesen führten die feinere Klinge, hatten 60 Minuten lang mehr Ballbesitz, Wallisellen-Keeper Isenegger brauchte aber kaum je ernsthaft einzugreifen. Der einzige und sehr platzierte Schuss, der aufs FCW-Tor kam, war drin (Torschütze Vieira Dos Santos) und bedeutete den zwischenzeitlichen Ausgleich (16.). Als dem Heimteam nach 60 Minuten die Luft ausging, übernahmen die Gäste das Spieldiktat und es war nur eine Frage der Zeit, bis sie den umjubelten Siegtreffer markieren konnten.

So gesehen war es ein Arbeitssieg ohne Glanz und es zeigte sich, dass Senioren 30+ noch reichlich Luft nach oben haben. Ob dies gelingt, wird sich beim Heimderby gegen Oberglatt zeigen. Dieses steigt am Freitag, 21. April, 20.30 Uhr, im Spöde.

*Centro Lusitano – Wallisellen 1:2 (1:1). Juchhof, 40 Zuschauer. – SR Djordjevic. – Tore: 8. Tobias Müller 0:1. 16. Vieira Dos Santos 1:1. 70. Tobias Müller 1:2. – Wallisellen: Isenegger; Weiss, Glaser (50. Mörgeli), Mike Frauenknecht, Murer (41. Marcel Frauenknecht); Nicollier (50. Jabbes), Vaia, Marco Horisberger, Rebsamen; Tobias Müller (75. Matthias Müller), Paglialonga (68. Sigg).*

## **Senioren 30+: Oberglatt - Wallisellen 1:4 (1:3) am 24.11.2016**

### **4:1-Sieg im Derby gegen Oberglatt**

5.11.2016 / von Thomas Maag



Nass, kalt und schwieriges Terrain: Die Senioren 30+ holten sich in Oberglatt trotzdem den ersten Sieg auf Rasen.

### **Die Senioren 30+ gewinnen in Oberglatt mit 4:1 und überwintern auf dem 3. Tabellenplatz.**

Das mit Personalsorgen kämpfende Oberglatt war an diesem Abend nicht in der Lage, den Favoriten aus Wallisellen ernsthaft zu fordern. Trotz der frühen Oberglatter Führung durch Suter (3.) liessen die Walliseller nie Zweifel aufkommen, wer an diesem Abend das bessere Ende für sich haben wird. Die Gäste dominierten die Partie, sündigten aber mehrere Male im Abschluss. Trotzdem kehrten sie durch Tore von Vaia (14.), Tobias Müller (20.) und Jabbes (22.) das Spiel innert weniger Minuten, verpassten es aber bis zur Pause, die Führung weiter auszubauen.

Nach dem Seitenwechsel dasselbe Bild: Wallisellen suchte die Vorentscheidung, vergab aber die herausgespielten Chancen teilweise kläglich. So brauchte es zwei Big Saves von FCK-Keeper Matthias Müller, damit das Heimteam nach Kontern nicht zum Anschlussstreffer kam. Schliesslich erlöste Jabbes mit seinem zweiten Treffer den spärlich erschienenen Walliseller Anhang (68.).

Mit diesem Sieg verteidigten die Senioren 30+ den 3. Tabellenplatz. Nun geht das Team in den wohlverdienten Winterschlaf, bevor es am 13. März mit dem ersten Training wieder losgeht.

*Oberglatt – Wallisellen 1:4 (1:3). – Chliriet, 7 Zuschauer. – SR Tunkay. – Tore: 3. Suter 1:0. 14. Vaia 1:1. 20. Tobias Müller 1:2. 22. Jabbes 1:3. 68. Jabbes 1:4. – Wallisellen: Matthias Müller; Marcel Frauenknecht, Mörgeli (41. Glaser), Mike Frauenknecht, Fabian Horisberger*

*(41. Nicollier); Weiss, Vaia, Marco Horisberger (55. Lufrano), Tobias Müller; Paglialonga, Jabbes (70. Köppl).*

## Senioren 30+: Witikon-Neumünster - Wallisellen 2:2 (1:2) am 28.10.2016

### Ein vernebeltes 2:2 gegen Witikon-Neumünster

29.10.2016 / von Thomas Maag



### Die Senioren 30+ holten sich gegen das Team Witikon-Neumünster ein 2:2 und damit ihren ersten Punkt auf Rasen.

Im vierten Auswärtsspiel in Serie sicherten sich die Senioren 30+ in Witikon einen Punkt. Nach den Rasen-Niederlagen gegen Pfäffikon und Wädenswil ist es diese Saison der erste Punktgewinn auf Rasen, was wohl darauf zurückzuführen ist, dass sie sich aufgrund der Trainings auf Kunstrasen nicht mehr an die Unebenheiten des natürlichen Grüns gewöhnt sind. Die Partie begann bei schwachem Licht und starkem Nebel mit zwei Paukenschlägen – sagt man sich. Denn weder der Walliseller Führungstreffer durch Jabbes (3.) noch der Witiker Ausgleich durch Gargamelli (6.) waren für die Zuschauer, den Schiedsrichter und rund die Hälfte der Spieler sichtbar. Alle mussten sich auf den Torjubel der Direktbeteiligten verlassen. Erst nach einer Viertelstunde waren die Spielbedingungen wieder regulär.

Und der FCW drückte auf den Führungstreffer, der schliesslich auch gelang: Nicollier setzte sich auf der rechten Seite durch und legte für Jabbes auf, der Torhüter Fürst keine Chance liess (26.). Sowohl vor als auch nach der Pause besaßen die Gäste gute Chancen, die Führung auszubauen, aber sowohl Paglialonga, Jabbes, Mike Frauenknecht als auch der eingewechselte Lufrano verpassten es, den Deckel zuzumachen. Dies rächte sich, als Gargamelli einen Steilpass zum Ausgleich einschob (70.). Mit dem Unentschieden verteidigten die Walliseller ihren 3. Tabellenplatz.

Die letzte Partie dieser Vorrunde bestreiten sie am Freitagabend in Oberglatt (Chliriet, 20.00 Uhr).

*Team Witikon-Neumünster – Wallisellen 2:2 (1:2). – Looren, 10 Zuschauer. – SR Atalay. – Tore: 3. Jabbes 0:1. 6. Gargamelli 1:1. 26. Jabbes 1:2. 70. Gargamelli 2:2. – Wallisellen: Matthias Müller; Marcel Frauenknecht (67. Fiorito), Glaser (60. Murer), Mike Frauenknecht, Fabian Horisberger; Nicollier, Vaia, Marco Horisberger (41. Lufrano), Weiss; Paglialonga, Jabbes.*

## **Senioren 30+: Kosova - Wallisellen 3:3 (1:0) am 21.10.2016**

**In fünf Minuten vom 0:3 zum 3:3**

22.10.2016 / von Thomas Maag

**Ein Spektakel der besonderen Art lieferten sich Leader Kosova und der Drittplatzierte FC Wallisellen auf dem Juchhof: Die Gastgeber führten nach 68 Minuten scheinbar vorentscheidend mit 3:0, ehe den Wallisellern durch Tore von Lufrano, Paglialonga und Vaia innert fünf Minuten der Ausgleich gelang.**

Und hätte Kosova-Keeper Ramadani in der Nachspielzeit nicht noch Tobias Müllers Kopfball mit den Fingerspitzen aus dem Lattenkreuz gekrallt, dann wären die Walliseller gar mit drei Punkten aus dem Juchhof zurückgekehrt. Aber es wäre des Guten zu viel gewesen in einem Spiel, das alles beinhaltete, was den Fussball attraktiv macht: Herrliche Kombinationen, technische Finessen, hart geführte Zweikämpfe, spektakuläre Tore, umstrittene Schiedsrichterentscheidungen und tolle Torhüterparaden. Es war ein Spitzenkampf, der diesen Namen verdiente. Und es war eine Partie, in welcher der FCW nach 68. Minuten mit 0:3 im Rückstand lag, obwohl er bis dahin gleich viele und gleich gute Torchancen herauspielte wie die Kosovaren. Der Unterschied zwischen den Teams bestand einzig im ehemaligen FCZ-Akteur Adnan Jashari, der mehrmals seine Klasse aufblitzen liess und halt etwas weniger Möglichkeiten braucht als die ehemaligen 2.- und 3.-Liga-Spieler des FC Wallisellen, um zwei Tore zu schiessen (35./57.). Als dann Xhinovci erst im Nachschuss seinen Penalty verwandelte (68.), schien der Mist geführt.

Was dann folgte, war eine Walliseller Auferstehung, die man nicht so schnell vergisst und die möglich ist, wenn ein Team einen grossen Mannschaftsgeist und das notwendige Können besitzt. Zuerst verwandelte Lufrano eine Hereingabe von Tobias Müller zum 1:3 (70.), dann zauberte Paglialonga ein Zuspiel Marco Horisbergers ins Tor (74.) und keine Minute später nahm Vaia Mass und setzte den Ball aus 20 Meter ins Lattendreieck (75.). Dem nicht genug, drückte der FCW mit aller Vehemenz auf den Siegtreffer, der schliesslich nicht mehr gelingen wollte.

Das nächste Spiel bestreiten die 30+-Senioren am Freitag, 28. Oktober, 20.00 Uhr, auswärts gegen das auf dem 5. Tabellenplatz liegende Team Witikon-Neumünster.

*Kosova – Wallisellen 3:3 (1:0). Juchhof, 20 Zuschauer. – SR M. Gjukaj. – Tore: 35. Jashari 1:0. 57. Jashari 2:0. 68. Xhinovci (Foulpenalty) 3:0. 70. Lufrano 3:1. 74. Paglialonga 3:2. 75. Vaia 3:3. – Wallisellen: Isenegger; Fabian Horisberger (41. Marcel Frauenknecht), Weiss, Mike Frauenknecht, Rebsamen (41. Mörgeli); Nicollier, Vaia, Marco Horisberger, Jabbes (41. Giorgio, 47. Jabbes, 60. Lufrano); Paglialonga, Tobias Müller. – Bemerkungen: 47. Giorgio verletzt ausgeschieden.*

## **Senioren 30+: Pfäffikon- Wallisellen 3:1 (1:1) am 7.10. 2016**

### **1:3-Niederlage gegen Pfäffikon**

9.10.2016 / von Thomas Maag

**Wie bereits schon im Cup unterliegen die Senioren 30+ dem FC Pfäffikon auch in der Meisterschaft mit 1:3. Den einzigen Walliseller Treffer zur zwischenzeitlichen Führung erzielte Raffaello Giorgio.**

Copy/paste Cup. Das wäre kurz zusammengefasst der Spielbericht. Aber während die Walliseller im Cup-Spiel mehr oder weniger in Bestformation antreten konnten, mussten sie am vergangenen Freitag Alexis Sigg und Samir Tukic reaktivieren, um die ferien- und verletzungsbedingten Absenzen kompensieren zu können. Dies gelang anfangs gar nicht so schlecht. Pfäffikon war zwar dominant, aber die Defensive um den erstmals seit einem Jahr wieder spielenden Abwehrchef Mike Frauenknecht liess sich vorerst nicht ausspielen. Und wenn doch, dann war entweder Keeper Isenegger oder die Latte zur Stelle...

So ging der FCW nach einem Konter eher überraschend in Führung: Giorgio verwertete einen langen Ball von Marco Horisberger zur 1:0-Führung (20.). Diese hielt jedoch nicht bis zur Pause: Fabian Hensch nutzte die Undisponiertheit der Walliseller Hintermannschaft zum Ausgleich (35.). Nach dem Seitenwechsel drückten die Gastgeber weiter. Und sie wurden durch eine zweite Nachlässigkeit belohnt, so dass Marquez die erstmalige Führung für Pfäffikon markieren konnte (46.). Obwohl die Walliseller in der zweiten Halbzeit mehr Ballbesitz und mehr vom Spiel hatten, kamen sie zu keinen zwingenden Abschlussmöglichkeiten mehr. Philipp Hensch's erfolgreicher Abschlussversuch in der letzten Minute der regulären Spielzeit bedeutete schliesslich die Vorentscheidung (80.).

Die nächste Partie bestreiten die Senioren 30+ am 21. Oktober gegen Leader Kosova (Juchhof 1, 20.00 Uhr).

*Pfäffikon – Wallisellen 3:1 (1:1). Barzloo, 20 Zuschauer. – SR Gorisek. – Tore: 20. Giorgio 0:1. 35. Fabian Hensch 1:1. 46. Marquez 2:1. 80. Philipp Hensch 3:1. – Wallisellen: Isenegger; Fabian Horisberger, Mike Frauenknecht, Tukic (41. Altun), Rebsamen; Nicollier, Marco Horisberger, Paglialonga, Sigg (30. Weiss); Giorgio (41. Sigg; 65. Giorgio), Tobias Müller. – Bemerkungen: 6. Spiel des FCW in Serie ohne gelbe Karte.*

## **Senioren 30+: Wädenswil - Wallisellen 2:0 (1:0) am 30.9.2016**

### **2:0-Niederlage gegen den Cupsieger**

1.10.2016 / von Thomas Maag

### **Nach vier Siegen in Serie verlieren die Senioren 30+ in Wädenswil erstmals: Trotz Überlegenheit unterliegen sie dem Cupsieger mit 0:2.**

Noch vor einem Jahr gewannen die krassunterlegenen Walliseller gegen den damals souveränen Tabellenführer mit 1:0. Am letzten Freitag lief die Geschichte umgekehrt: Der FCW dominierte die Partie und spielte sich ein halbes Dutzend hochkarätiger Torchancen heraus, ohne aber eine davon zu nutzen. Demgegenüber bestand FCW-Torwart Matthias Müllers Job an diesem Abend einzig darin, zweimal den Ball aus den Maschen zu holen.

Vorab in der ersten Halbzeit zeigten die Gäste eine formidable Leistung. Sie liessen Ball und Gegner laufen, spielten sich über die Flügel in den Wädenswiler Strafraum, doch dort sündigten sie im Abschluss sträflich. Sowohl Topskorer Tobias Müller (3x) als auch Giorgio und Vaia brachten den Ball nicht über die Linie. Auf der anderen Seite nutzte der FC Wädenswil nach einem Freistoss durch einen Kopfball Dominguez seine einzige Torchance zur Führung (23.).

In der zweiten Halbzeit blieben die Walliseller spielbestimmend. So richtig brenzlich wurde es jedoch nur noch einmal, als nach einem Getümmel ein Wädenswiler den Ball noch von der Linie wegspedieren konnte (70.). Das vorentscheidende 2:0 – wiederum durch Dominguez – entstand aus einem Konter kurz vor Schluss (78.).

Die nächste Partie bestreiten die Walliseller am kommenden Freitag in Pfäffikon (20.00 Uhr, Barzloo).

*Wädenswil – Wallisellen 2:0 (1:0). – Beichlen, 30 Zuschauer. – SR Bättig. – Tore: 23. Dominguez 1:0. 78. Dominguez 2:0. – Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger (65. Fiorito), Mörgele, Weiss, Rebsamen; Nicollier (41. Marcel Frauenknecht, 62. Nicollier), Vaia, Paglialonga, Jabbes (72. Fabian Horisberger); Giorgio (41. Lufrano), Tobias Müller.*



## **Senioren 30+: Wallisellen - Urdorf 1:0 (0:0) am 23.9.2016**

### **Vierter Sieg in Folge**

24.9.2016 / von Thomas Maag

**Die Senioren 30+ gewinnen auch das vierte Heimspiel in Folge und bleiben weiterhin ohne Gegentor: Sie bezwingen den FC Urdorf mit 1:0. Das entscheidende Tor schoss Tobias Müller.**

Die Frage sei erlaubt: Wie kann eine Mannschaft, die gefühlte 80 Prozent Ballbesitz hat, ein Spiel glücklich gewinnen? Die Antwort lieferten die Senioren am Freitagabend im Spöde ab. Sie dominierten die Partie zwar über die gesamten 80 Minuten, erspielten sich aber im Gegensatz zu den bisherigen drei Meisterschaftsspielen fast keine Torchancen. Das lag einerseits am sehr gut verteidigenden Aufsteiger und andererseits am relativ ideenlos agierenden Tabellenführer. So brauchte Urdorf-Keeper Buff in der ersten Halbzeit nur dreimal ernsthaft einzugreifen, als er Schüsse von Nicollier (5.), Asani (20.) und Marco Horisberger (30.) zu entschärfen brauchte.

In der zweiten Hälfte hätte der FC Urdorf dann definitiv einen Sandsack ins Tor stellen können. Tobias Müllers Abschluss nach Vorarbeit von Giorgio war das Einzige, was auf Buffs Tor kam – und das sass dann aber auch (72.). Sein Gegenüber Matthias Müller verbrachte hinter der fehlerlos agierenden Innenverteidigung um Michel Mörgeli und Davide Caroli einen ruhigen Abend – auch beim FCW hätte es ein Sandsack getan, um in der vierten Partie in Folge ohne Gegentor zu bleiben.

Für den FCW kommt nun eine Serie von sechs Auswärtsspielen in Serie. Das erste davon bestreiten die 30+-Senioren am Freitag in Wädenswil (Beichlen, 20.15 Uhr).

*Wallisellen – Urdorf 1:0 (0:0). – Sportzentrum, 10 Zuschauer. – SR Gullo. – Tor: 72. Tobias Müller. – Wallisellen: Matthias Müller; Weiss, Mörgeli, Caroli, Rebsamen; Nicollier (41. Altun), Marco Horisberger, Vaia, Jabbes (65. Nicollier); Asani (41. Giorgio), Tobias Müller. – Bemerkungen: Keine Karten.*

## **Senioren 30+: Wallisellen - Thalwil 1:0 (1:0) am 16.9.2016**

### **Tabellenführung mit Heimsieg gegen Thalwil verteidigt**

19.9.2016 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ befinden sich weiterhin im Höhenflug: Sie gewannen auch das dritte Meisterschaftsspiel und besiegten im Spöde den FC Thalwil mit 1:0.**

Die Vorzeichen für dieses Spiel standen nicht allzu gut: Einerseits fehlten dem FCW für diese Partie einige Leistungsträger, auf der anderen Seite verloren die Walliseller gegen diesen Gegner letzte Saison beide Partien. Das Unheil schien seinen Lauf zu nehmen, indem die Thalwiler in den ersten 20 Minuten brutal aufs Gaspedal drückten, das Spiel dominierten, ohne aber zu klaren Torchancen zu kommen. Erst danach gelang es dem Heimteam, erste Nadelstiche zu setzen. So vergab Tobias Müller eine Grosschance, als er alleine vor Torhüter Neumeyer scheiterte (25.). Trotz der Thalwiler Überlegenheit war es aber der FCW, der in Führung gehen konnte: Giorgio verwertete mit dem Hinterkopf einen langen Einwurf Rebsamens zum 1:0 (37.).

In der zweiten Halbzeit beruhigte sich das Geschehen zunächst. Dies änderte sich jedoch in der Schlussphase wieder: Der FCW hatte durch Müller und Rebsamen zweimal die Vorentscheidung auf dem Fuss, auf der anderen Seite brauchte es einige tolle Paraden von FCW-Keeper Albert, damit die Walliseller Führung bestand hielt. Diesem war auch das Glück des Tüchtigen beschert, als kurz vor Schluss der Ball nach einem Thalwiler Fallrückzieher von der Latte zurück ins Feld sprang. So blieb es beim glücklichen 1:0-Sieg des FCW, der damit die Tabellenführung verteidigte und in dieser Meisterschaft noch immer ohne Gegentor dasteht.

Das letzte Heimspiel für die nächsten acht Monate (!) bestreiten die 30+-Senioren am Freitag: Im Spöde zu Gast ist der Aufsteiger FC Urdorf (20.30 Uhr).

*Wallisellen - Thalwil 1:0 (1:0). Sportzentrum, 20 Zuschauer. - SR Paul Hirt. - Tor: 37. Giorgio 1:0. - Wallisellen: Albert; Fabian Horisberger, Glaser, Weiss, Rebsamen; Nicollier, Paglialonga, Marco Horisberger, Jabbes; Tobias Müller, Giorgio (60. Marcel Frauenknecht). - Bemerkungen: 85. Lattenschuss Thalwil.*

## **Senioren 30+: Wallisellen - Herrliberg-Küsnacht 1:0 (1:0) am 9.9.2016**

### **1:0-Sieg gegen den Meister**

10.9.2016 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ lieferten am Freitagabend im Spöde eine starke Leistung ab: Sie bezwangen den aktuellen Seniorenmeister Herrliberg-Küsnacht mit 1:0.**

Noch in der vergangenen Saison verlor der FCW gegen diesen Gegner mit 0:5 und 2:5. Diese Bilanz wollte man unbedingt vermeiden. Das Heimteam absolvierte eine erste Halbzeit wie die Feuerwehr, dominierte die Gäste klar und erspielte sich ein halbes Dutzend hervorragende Torchancen. Doch für einmal sündigte Topscorer Tobias Müller und auch Nicollier fand nicht zu seiner sonst üblichen Treffsicherheit. So blieb es Spieler-Assistenztrainer Vaia vorbehalten mit einem herrlichen Distanzschuss aus 18 Metern die Führung zu erzielen (7.).

Auch in der zweiten Halbzeit, in der die Seebuben immer stärker wurden, hatte der FCW das 2:0 auf dem Fuss. Mehr als ein Pfofenschuss von Müller (70.) schaute dabei aber nicht heraus. Auf der anderen Seite drückten die Gäste vehement auf den Ausgleich, Schneuwlys Kopfball knapp neben das Tor nach einem Corner war aber die einzige wirklich gefährliche Torszene. So verbrachte Keeper Isenegger, der am Samstag noch in der ersten Mannschaft aushelfen musste, einen ruhigen Abend. Den Sieg einzig auf die verletzungsbedingte Abwesenheit einiger Leistungsträger des aktuellen Seniorenmeisters zurückzuführen, wäre zu einfach. Auch dem FCW fehlten mit Murer, den Gebrüdern Frauenknecht und Mörgeli vier Stammspieler wegen Verletzungen respektive Ferien und allein das Cornerverhältnis von 10:3 zeigt auf, dass der Sieg der Walliseller mehr als in Ordnung ging.

Die nächste Partie bestreiten die 30+-Senioren am Freitag, 20.30 Uhr, wieder zu Hause im Spöde. Zu Gast ist der FC Thalwil.

*Wallisellen – Herrliberg-Küsnacht 1:0 (1:0). – Sportzentrum, 20 Zuschauer. – SR Balasingams. – Tor: 7. Vaia 1:0. – Wallisellen: Isenegger; Fabian Horisberger, Glaser, Weiss, Rebsamen; Nicollier, Marco Horisberger, Vaia, Jabbes (60. Giorgio); Tobias Müller, Paglialonga (65. Lufrano). – Bemerkungen: 70. Pfofenschuss Müller.*

**Senioren 30+: Wallisellen – Centro Lusitano 3:0 (2:0) am 2.9.2016**  
**Hauptprobe missglückt – Premiere gelungen!**

03.09.2016 / von Thomas Maag

**Den Senioren 30+ ist zwar die Hauptprobe im Regionalcup gegen Gruppenkonkurrent Pfäffikon mit 1:3 missglückt, dafür aber der Start in die neue Meisterklasse-Saison mit einem 3:0-Heimsieg gegen Aufsteiger Centro Lusitano gelungen.**

Von der ersten Minute an waren die Walliseller Senioren auf Wiedergutmachung für die eher durchgezogene Leistung im Cup gegen Pfäffikon bemüht. Sie nahmen das Spiel in die Hand und kamen schon in der ersten Viertelstunde zu einer Hand voll Topchancen. Es dauerte dann aber bis zur 19. Minute, ehe ihnen die Führung gelang: Tobias Müller köpfte eine Flanke an die Lattenunterkante und Sandro Nicollier brauchte den Ball nur noch über die Linie zu drücken. Kurz darauf doppelte der FCW nach: Lusitano-Keeper Ribeiro liess einen Schuss Nicolliers abprallen, Captain Weiss war zu Stelle und erhöhte auf 2:0 (30.).

Nach dem Seitenwechsel suchte das Heimteam die Vorentscheidung – und dieses Unterfangen gelang sehr schnell: Tobias Müller köpfte eine Flanke Vaias via Innenpfosten ins Tor (44.). Nur eine Minute später traf der gleiche Spieler nur den Pfosten. So blieb es bis zum Schluss beim leistungsgerechten 3:0-Sieg für den FCW.

Die nächste Partie bestreiten die 30+-Senioren am Freitag, 9. September, 20.30 Uhr, im Spöde, wo sie auf den aktuellen Meister, das Team Herrliberg-Küsnacht, treffen.

*Wallisellen – Centro Lusitano 3:0 (2:0). Sportzentrum, 40 Zuschauer. – SR Alvarez. – Tore: 19. Nicollier 1:0. 30. Weiss 2:0. 44. Tobias Müller 3:0. – Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht, Glaser, Murer (35. Fabian Horisberger), Weiss; Nicollier (55. Rebsamen), Vaia, Marco Horisberger, Rebsamen (41. Jabbes); Tobias Müller, Paglialonga (60. Giorgio). – Bemerkungen: 19. Lattenkopfball Müller. 45. Pfostenschuss Müller. Keine Verwarnungen.*